

**Marktüberblick am 25.03.2021**

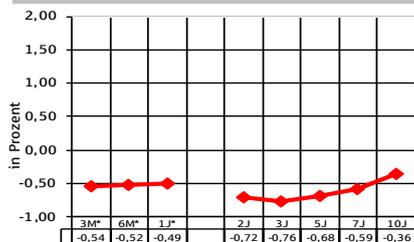
Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.610,39	-0,35 %	+6,50 %	Rendite 10J D *	-0,36 %	-2 Bp	Dax-Future *	14.616,00
MDax *	31.511,15	-0,75 %	+2,32 %	Rendite 10J USA *	1,61 %	-3 Bp	S&P 500-Future	3880,80
SDax *	15.137,97	-0,31 %	+2,53 %	Rendite 10J UK *	0,79 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	12808,25
TecDax*	3.378,20	-1,11 %	+5,15 %	Rendite 10J CH *	-0,35 %	+2 Bp	Bund-Future	172,30
EuroStoxx 50 *	3.832,55	+0,14 %	+7,88 %	Rendite 10J Jap. *	0,07 %	-1 Bp	VDax *	19,35
Stoxx Europe 50 *	3.274,22	-0,06 %	+5,34 %	Umlaufrendite *	-0,41 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1732,97
EuroStoxx *	424,10	+0,08 %	+6,68 %	RexP *	495,52	+0,05 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	63,16
Dow Jones Ind. *	32.420,06	-0,01 %	+5,93 %	3-M-Euribor *	-0,54 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1814
S&P 500 *	3.889,14	-0,55 %	+3,54 %	12-M-Euribor *	-0,49 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,8633
Nasdaq Composite *	12.961,89	-2,01 %	+0,57 %	Swap 2J *	-0,51 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,1062
Topix	1.955,55	+1,40 %	+6,87 %	Swap 5J *	-0,36 %	-1 Bp	Euro/Yen	128,74
MSCI Far East (ex Japan) *	670,76	-1,86 %	+1,30 %	Swap 10J *	0,01 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,07
MSCI-World *	2.087,40	-0,64 %	+3,86 %	Swap 30J *	0,43 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 25. Mrz (Reuters) - In Erwartung einer neuen Flut von Firmenbilanzen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag niedriger starten. Am Mittwoch hatte er 0,4 Prozent im Minus bei 14.610,39 Punkten geschlossen. Neben den Corona- und Impfstoff-Sorgen halten die Geschäftszahlen zahlreicher Firmen aus der zweiten und dritten Börsenreihe die Investoren auf Trab. Bei den Konjunkturdaten richtet sich die Aufmerksamkeit auf den GfK-Index, der die Kauflaune der deutschen Verbraucher widerspiegelt.

Die US-Börsen haben am Mittwoch uneinheitlich geschlossen. Der US-Standardwertindex Dow Jones stagnierte bei 32.420 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab zwei Prozent auf 12.961 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,5 Prozent auf 3.889 Punkte ein. Da die Billionen Dollar schweren Corona-Staatshilfen gerade erst verabschiedet worden seien, fragten sich Anleger, wie viel der geplanten zusätzlichen drei Billionen an Konjunkturlösungen wohl durch den Kongress kommen werden. Unter anderem hierzu stand US-Finanzministerin Janet Yellen gemeinsam mit Notenbankchef Jerome Powell US-Abgeordneten Rede und Antwort. In diesem Rahmen prognostizierte Powell, 2021 werde ein "sehr, sehr starkes" Wachstumsjahr. Auch Yellen äußerte sich optimistisch. Unterdessen trieben Spekulationen auf Angebotsengpässe den Preis für die US-Rohölsorte WTI 5,4 Prozent in die Höhe auf 60,90 Dollar je Barrel (159 Liter). Auslöser der Rally sei die Havarie eines Containerschiffs im Suez-Kanal, wodurch diese wichtige Wasserstraße blockiert werde, sagte ein Analyst. Die Papiere von GameStop stürzten um 34 Prozent ab. Der US-Videospielhändler will den Höhenflug seiner Aktie in den vergangenen Monaten nutzen und denkt über eine Aufstockung der im Dezember angekündigten Kapitalerhöhung im Volumen von 100 Millionen Dollar nach. Schnäppchenjäger haben der Börse in Japan am Donnerstag Auftrieb verliehen. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index gewann 1,1 Prozent auf 28.729 Punkte. Unter Verkaufsdruck standen am Donnerstag erneut Technologiewerte, was die Börsen in China belastete. Der Aktienmarkt in Shanghai verlor 0,1 Prozent. Grund ist unter anderem ein Projekt der US-Börsenaufsicht SEC, das vorsieht, ausländische Firmen zwangsweise von der US-Börse zu nehmen, wenn sie bestimmte Voraussetzungen nicht erfüllen. Unter Druck gerieten daraufhin in Hongkong und den USA gelisteten Tech-Konzerne. Aktien von Alibaba Group fielen um 3,9 Prozent, JD.Com Inc um 3,5 Prozent und NetEase um 3,6 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

- EWU: Geldmenge M3 (Feb)
- DE: GfK Konsumklima (Apr)
- USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), BIP, BIP-Deflator (Q4)

**Unternehmensdaten heute**

- 1&1 Drillisch, Ad Pepper Media, Baywa, Berentzen, Cewe Stiftung, China Mobile, Delticom, Deutsche Bahn, Deutsche Wohnen, EnBW, HHLA, Jenoptik, Jost Werke, Krones, KSB, Kuka, Medigene, Nord/LB, Pfeiffer Vacuum, Rhön-Klinikum, SAF-Holland, Schaltbau, Scout24, SGL Group, SLM Solutions, SMA Solar, TLG Immobilien, United Internet, Volkswagen Financial Services, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Zooplus (Jahr), Evotec (Geschäftsbericht), ABB, Electro-lux, Givaudan, SKF Group, Tui (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

- EZB Wirtschaftsbericht Nr. 2 / 2021
- SNB: Zinsentscheid

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.